

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 40 (1962)
Heft: 1

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TOTENTAFEL

Professor Luzius Schlapp



Am Mittwoch, den 22. November 1961, wurde unser lieber Freund Luzi zu Grabe getragen. Nach langem, geduldig ertragenem Leiden erlosch seine Lebensflamme. Der Verstorbene war seit 1940 Mitglied unseres Vereins und ein regelmäßiger Besucher unserer Veranstaltungen und Versammlungen. Seine abgewogenen Worte waren oft entscheidend für das Geschick unseres Vereins. Fröhlich wanderte er mit uns in die Wälder unserer Umgebung, und manchen schönen Fund durften wir mit ihm machen. Zeitweise wirkte er im Vorstand unseres Vereins als Vizepräsident und Sekretär. Von 1955 bis 1960 wirkte er im Verbandsvorstand als Vizepräsident und oft waren seine Voten entscheidend für unsere Verbandstätigkeit. Freilich konnte er in den letzten Jahren unsere Delegiertenversammlungen nicht mehr besuchen, denn sein Leiden zwang ihn, zu Hause zu bleiben. Nach 25 jähriger Tätigkeit an der bündnerischen Kantonsschule in Chur trat er in den Ruhestand. Nun ist er in seinem zweiundsiebzigsten Altersjahr von uns gegangen. Dankbar gedenken wir seiner und entbieten seinen Hinterlassenen unser herzliches Beileid. Ehre seinem Andenken!

Bündnerischer Verein für Pilzkunde.

VAPKO-MITTEILUNGEN

Verschiedene Mitglieder der VAPKO stellten an mich die Frage, ob im Herbst 1962 wiederum ein Lehrkurs für die VAPKO durchgeführt werde und unter welchen Bedingungen im Anschluss an den Lehrkurs die Prüfung für amtliche Pilzkontrolleure absolviert werden könne.

Für die Bestimmung, ob ein Kurs durchgeführt wird oder nicht, bin ich nicht zuständig. Ich wurde bis jetzt allerdings immer als Kursleiter beigezogen.

An der Delegiertenversammlung der VAPKO im letzten Herbst in Biel wurde die Weiterführung der jährlichen Lehrkurse bejaht, und wenn genügend Anmeldungen eingehen, wird sich wahrscheinlich der Vorstand der VAPKO für die Durchführung eines Lehrkurses 1962 entschließen. Die Interessenten werden daher gebeten, die diesbezüglichen Publikationen der VAPKO in unserer Zeitschrift für Pilzkunde zu beachten. Weitere Auskünfte wären beim Präsidenten der VAPKO (Herrn Johann Hediger, Oberwachtstraße 8, Küsnacht ZH) einzuholen, besonders dann, wenn eine evtl. Publikation in unserer Zeitschrift aus irgendwelchen Gründen nicht abgewartet werden kann.

*

Ein Mitglied der VAPKO stellte mir nachfolgende Frage: «Vom Pilzkurs 1961 zurückgekehrt, fand ich Band III des ‚Nouvel atlas des champignons‘ von Romagnesi vor ... Ich habe die Bilder wie gewohnt in meinen Moser-Band eingetragen